

FDP Friedberg

GERD SAUERWEIN: „DIE FDP IST FÜR MICH GELEBTE FREIHEIT!“

17.02.2016

Ehemaliger Stadtverordneter der FDP für 25 jährige Mitgliedschaft geehrt

Image not found or type unknown



V. l. n. r.: Achim Güssgen-Ackva, Silvia Elm-Gelsebach, Gerd Sauerwein und Dr. Jochen Meier.

"Für mich ist die FDP ein Stück gelebte Freiheit, daher bin ich in der Zeit unmittelbar nach der Wende in Deutschland und Europa auch eingetreten", stellte Gerd Sauerwein anlässlich seiner Ehrung für 25jährige Mitgliedschaft bei den Liberalen fest. Achim Güssgen-Ackva, der Vorsitzende der FDP in der Kreisstadt nahm die Ehrung in Anwesenheit der beiden Kreisvorstandsmitglieder Silvia Elm-Gelsebach und Dr. Jochen Meier bei einer Zusammenkunft der Friedberger FDP im Weinhaus Röder vor. Güssgen-Ackva erinnerte vor allem an die Zeit Gerd Sauerweins in der Stadtverordnetenversammlung zwischen 2002 und 2006. „Gerd Sauerwein steht vor allem für wirtschaftliche Vernunft und die Übernahme von Eigenverantwortung. Er hat in seiner Zeit als Stadtverordneter im Haupt- und Finanzausschuß mitgewirkt und zu Themen zahlreiche Anregungen vorgetragen, die heute noch Gültigkeit haben.“ Der Friedberger FDP-Vorsitzende nannte vor allem die Gebiete Bauhof und Stadthalle. Hier habe Sauerwein immer wieder auf die Belastungen für den städtischen Haushalt hingewiesen und Änderungen der Betriebsform angemahnt. Vor allem das Thema Stadthalle sei immer noch so aktuell wie seinerzeit. „Wir haben das Thema deshalb auch als einen der wichtigen Punkte in unser Kommunalwahlprogramm aufgenommen. Wir wollen die Stadthalle als zentralen Veranstaltungsort erhalten, fordern aber eine Änderung der Betriebsform, um die Stadthalle gewinnorientiert führen zu können. Das würde den städtischen Haushalt mittel- und langfristig deutlich entlasten“, so Güssgen-Ackva. Er dankte dem Jubilar für seine Treue gegenüber der FDP auch in schwierigen Zeiten. „Gerd Sauerwein ist kein Schönwetter-Liberaler, der nur da ist, wenn die Zeiten gut sind, er bleibt bei der Sache, auch wenn es mal nicht so gut läuft. Das zeichnet einen guten Dauerläufer aus“, meinte Güssgen-Ackva mit Hinweis auf die sportlichen Aktivitäten Sauerweins. „Wir freuen uns, daß er bei uns in der Friedberger FDP ist und wünschen uns, daß er unsere Arbeit auch weiterhin kritisch und vor allem mit Ausdauer begleitet.“